

Was bedeutet „Lokale Agenda 21“ in Rheda-Wiedenbrück?

Nach dem Grundsatz „**Global denken – lokal handeln**“ bekommen Aktivitäten und Lösungen auf örtlicher Ebene, also lokal, eine bedeutende Rolle. Es gilt Vorstellungen in unserer Stadt zu entwickeln, wie unser Leben heute und in Zukunft, also im 21. Jahrhundert, aussehen soll.

Treff Lokale Agenda 21

Der „Treff Lokale Agenda 21“ führt den Agenda-Prozess in unserer Stadt weiter fort. Es werden weitere Ideen diskutiert, formuliert und die Umsetzung auf den Weg gebracht.

Seit Februar 2000 werden die ehrenamtlich tätigen BürgerInnen bei der Umsetzung des Agenda-Prozesses tatkräftig seitens der Stadtverwaltung unterstützt.



Aktuelle Projekte:

- Fair Trade Town
- Mittagstisch für Kinder "Miki"
- Errichtung einer öffentlichen Solartankstelle für Elektrofahrzeuge
- Gewerbeflächen zur Vermarktung ins Internet
- CarSharing
- Neuauflage des Kinderstadtplans
- Neubürgertaschen
- Probierwerkstatt zur Berufsvorbereitung
- Projekt "Migranten im Alter"
- Stadtteiltreff
- Verbesserung des ÖPNV-Angebotes
- Broschüre "Gute Seiten"



Mitglieder des „Treffs Lokale Agenda 21“
mit Bürgermeister Theo Mettenborg

Sprechen Sie uns an:

Wenden Sie sich an unsere
Sprecherin der Lokalen Agenda
Ursula Schulze Grachtrup

Telefon 0 52 42-40 07 86

oder

an die Agenda-Beauftragte der Stadtverwaltung:
Stadtverwaltung • Agenda-Büro
Annette Vogt

Rathausplatz 13 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 0 52 42-963 286
Fax 0 52 42-963 499

E-Mail: annette.vogt@gt-net.de

Wir treffen uns als „Treff Lokale Agenda 21“

üblicherweise am letzten Dienstag des Monats
19.30 Uhr im Tennisland, Amselweg 16, Rheda.

Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter
www.rheda-wiedenbrueck.de

IDEEN FÜR DIE ZUKUNFT!

10 JAHRE LOKALE AGENDA 21



Lokale Agenda 21

Das Agendafest für **Alle**
Bahnhofsplatz Rheda

FEIERN SIE MIT UNS!



„Lizenz zum Zicken“
Kabarett für die Generation
„fit & fertig“

„Nachhaltige Ökonomie
für das 21. Jahrhundert“
Vortrag über Zukunftsmodelle
einer nachhaltigen Wirtschaft

Jubiläumsfest für Alle
Samstag, 04.09.2010, 11-16 Uhr, Rheda,
Bahnhofsplatz



Erwachsene

- Sternfahrt und Präsentation Elektroautos aus NRW ab 11 Uhr
- Präsentation Mietauto für Car-Sharing (Auto teilen mit Cambio, Bielefeld) ab 13 Uhr
- Präsentation Solartankstelle inklusive Photovoltaik-Anlage
- Informationen über die Arbeit der Lokalen Agenda
- Breakdance der „Funky Monkeys“
- Alte Emstorschule um 14 Uhr
- Fair Trade Produkte

Kinder

- Umweltmobil „Grashüpfer“ aus Osnabrück mit dem Programm „Boden und Bodentierchen“
- Alte Emstorschule: Gesichter schminken, Popcorn, Button-Maschine

Musik

Mit der mitreißenden Band **WohnzimmerSoul** aus Rheda-Wiedenbrück

Essen & Trinken

- Angebote von
- ZEBRA Zentrum für Beratung und Begegnung
 - Bahnhofscafe Spiranza
 - Fleischerei Mix
 - Team Supreme

Lizenz zum Zicken -
Kabarett zum demografischen Wandel
für die Generation „fit & fertig“

Der demografische Wandel: Die Alten werden immer jünger, die Reichen reicher, Frauen gebildeter, Kinder immer ärmer und der doofe Rest wird nicht geheiratet. Den „best agern“ gehört die Zukunft. Da wird gewellnesst, meditiert, Biotomaten gezüchtet und eine ganze Generation wackelt am Stock durch heimische Grünanlagen. Schließlich sollen wir bis 67 fit dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen!

Donnerstag,
30.09.2010, 20.00 Uhr
Einlass 19.30 Uhr

Ratsgymnasium, Wiedenbrück, Rektoratsstr. 23

Eintritt: 4 Euro, 2 Euro ermäßigt für Schüler, Studenten und Personen mit Stadtpass

Vorverkaufsstellen:

Rathaus Rheda (Infotheke), Historisches Rathaus Wiedenbrück, Buchhandlungen Güth (Klingelbrink 8), Thormann (Rathausplatz 3) Lesart (Neuer Wall 1), Rulf (Marienstr. 16), Flora Westfalica.



Edith Börner

Nachhaltige Ökonomie
für das 21. Jahrhundert -
Vortrag von Dr. Thieß Petersen



Dr. Thieß Petersen
Bertelsmann Stiftung
Projektmanager

Finanzkrise und Rekordschulden. Leben wir auf Kosten der kommenden Generationen? Wie sieht eine nachhaltige Ökonomie für unser Land und unsere Kommune aus? Nicht erst seit der Finanzkrise steigen die Schulden und damit die Belastung für die kommenden Generationen unaufhörlich. Im Hinblick auf den demografischen Wandel verschärfen sich die Folgen dramatisch. Gibt es hier Zukunftsmodelle, die uns den Weg aus der Schuldenfalle weisen? Was muss passieren, damit zukünftige Generationen nicht vor dem Scherbenhaufen unserer Finanzierungssysteme stehen?

Donnerstag,
07.10.2010, 20.00 Uhr
Einlass 19.30 Uhr

Stadthaus, Wiedenbrück
Luise-Hensel-Saal, Kirchplatz 2

Eintritt: frei